



Volksbank  
Düte-Ems eG

# GESCHÄFTSBERICHT 2025



## VORWORT

Liebe Mitglieder, Kunden und Partner unserer Volksbank,

das vergangene Geschäftsjahr 2025 war geprägt von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und einer weiterhin dynamischen Zinsentwicklung.

Diese Faktoren haben die Rahmenbedingungen in unserer Volksbank sowie auch unsere Firmenkunden selbst beeinflusst. Diese Bedingungen wirken sich auch auf unsere Regionen im Osna-brücker und Münsteraner Umland aus – zwei Regionen, die traditionell für Stabilität, Verlässlichkeit und wirtschaftliche Stärke stehen.



Gerade in Zeiten erhöhter Unsicherheit zeigt sich der besondere Wert unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells. Als Volksbank sind wir in erster Linie unseren Mitgliedern verpflichtet – nicht anonymen Kapitalmärkten. Diese Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, verbunden mit der aktiven Mitbestimmung unserer Mitglieder, schafft Vertrauen und bildet die Grundlage für unser nachhaltiges wirtschaftliches Handeln. Unsere Mitglieder sind nicht nur Kunden, sondern Teilhaber, die die strategische Ausrichtung unserer Bank mitgestalten.

Parallel hierzu schreitet die Digitalisierung im Finanzsektor unaufhaltsam voran. Elektronische Bankdienstleistungen sind längst ein zentraler Bestandteil unseres täglichen Lebens geworden – schnell, sicher und jederzeit verfügbar. Im vergangenen Jahr und auch in Zukunft werden wir weiter in moderne Technologien investieren, um unseren Kundinnen und Kunden innovative und zugleich verlässliche Lösungen anzubieten. Dabei verbinden wir digitale Effizienz mit persönlicher Beratung vor Ort – ein entscheidender Vorteil unserer regionalen Verankerung.

Trotz aller Herausforderungen blicken wir insgesamt auf ein solides Geschäftsjahr 2025 zurück. Dies verdanken wir nicht zuletzt dem Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden, sowie dem unermüdlichen Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Kompetenz und Einsatzbereitschaft unsere Werte täglich mit Leben füllen.

Auch in Zukunft werden wir unseren Weg konsequent weitergehen – verantwortungsbewusst, regional verwurzelt und zugleich offen für Innovationen. Wir bleiben der verlässliche Partner für die Menschen und Unternehmen in unserer Region – heute und morgen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung

### Ihre Vorstände

Stephan Blankmann, Andreas Schwich und Onno Onnen



## REGIONALES ENGAGEMENT

**Seit über 130 Jahren nehmen WIR den Förderauftrag für unsere Region sehr ernst!**

Viele spannende Projekte von tollen Institutionen und engagierten Vereinen durften wir im letzten Kalenderjahr wieder unterstützen. Erstmals sind so mehr als 100.000 Euro für unsere Region zusammengekommen.

Und genau das ist Ihr Verdienst, liebe Mitglieder und Kunden! Denn Ihr individuelles Engagement hat den

Stein erst ins Rollen gebracht. Schauen Sie selbst, wie viele Projekte im letzten Jahr mit unserer finanziellen Unterstützung realisiert oder unterstützt werden konnten. Vielleicht ist ja auch Ihr Projekt dabei!



Die Hintergründe zu vielen Projekten finden Sie übersichtlich auch auf unserer bekannten Crowdfunding-Seite.

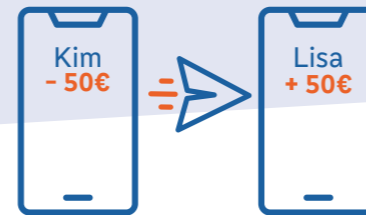


## DIE NEUE WELT DES BEZAHLENS!

Die klassische Brieftasche gehört heute schon fast der Vergangenheit an. Ob mit Smartphones, Smartwatches oder virtuellen Assistenten – für unsere Mitglieder und Kunden eröffnen sich zahlreiche neue Möglichkeiten des Bezahlens.

### Wero für Privatkunden

Made in Europe



## WERO – DIE NEUE MOBILE BEZAHLFUNKTION IN DER VR BANKING APP

Europa braucht starke Lösungen, die es unabhängig machen. Das gilt auch und gerade für den Zahlungsverkehr. Gemeinsam mit anderen europäischen Banken haben wir als Teil der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Wero entwickelt. Mit diesem digitalen Bezahlverfahren können unsere Mitglieder und Kunden Geld einfach, schnell und sicher überweisen, unabhängig von Drittanbietern – von Konto zu Konto und in Echtzeit innerhalb Europas.

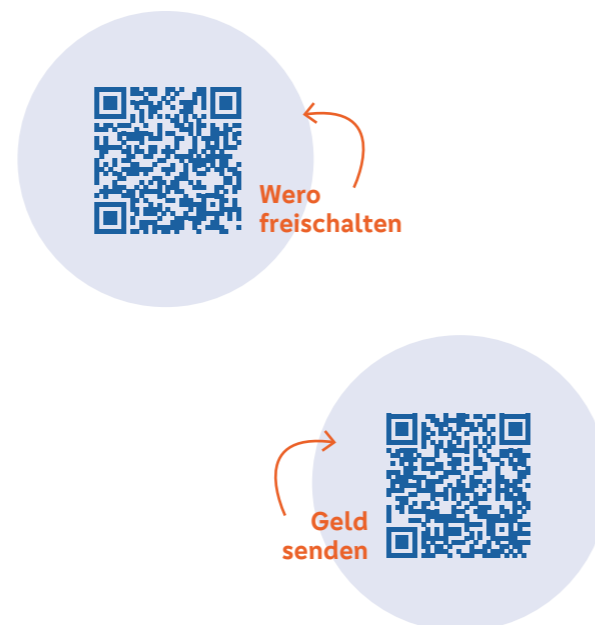
### Die Funktionen von Wero im Überblick:

- **Echtzeit-Überweisungen:** schneller Geldtransfer in weniger als 10 Sekunden
- **ohne IBAN:** Überweisungen über die Handynummer oder die E-Mail-Adresse des Kontaktes
- **Transaktionen ohne Umwege:** Zahlungen direkt von Girokonto zu Girokonto – ohne Drittanbieter mit separatem Guthaben
- **Geld anfordern und Beträge teilen:** Geldbetrag bei anderen Nutzern anfordern oder Beträge mit mehreren teilen
- **Integration in die VR Banking App:** Wero ganz bequem und sicher von überall nutzen
- **Wero als Zahlungsart im Online-Shop:** schnell und direkt bezahlen – ganz ohne Benutzername, Passwort oder IBAN

Alle Daten bleiben bei unserer Bank und unterliegen den hohen EU-Datenschutzgesetzen.

### Voraussetzungen:

- Girokonto mit OnlineBanking und die VR Banking App (aktuelle Version)
- die App VR SecureGo plus zur Aktivierung und Nutzung
- freigeschaltetes elektronisches Postfach des Bank-Accounts zur Übermittlung von Dokumenten
- Minderjährige ab 14 Jahren können Wero nutzen



## DIE BANK IN DER TASCHЕ

Die VR Banking App bündelt zahlreiche Funktionen zum digitalen Banking und Bezahlen: Mit der App steuern Sie flexibel Ihre Finanzen, zahlen schnell und direkt im Laden oder im Online-Shop und profitieren von vielen weiteren Services.

### Ihre Vorteile mit der VR Banking App



**Sicher und ortsunabhängig** Bankgeschäfte erledigen



Einfach in der App **eine digitale Karte bestellen**



**Schnell und kontaktlos** unterwegs mit dem Smartphone bezahlen



In Echtzeit **Geld senden, empfangen und online bezahlen**

## DIE PERFEKTE ERGÄNZUNG

Mit der VR SecureGo plus App geben Sie Ihre Bankgeschäfte im OnlineBanking oder in der VR Banking App schnell und sicher frei.

### Ihre Vorteile der App VR SecureGo plus



**TAN jederzeit sicher und bequem per App** erhalten



**Nur eine App** für Transaktionen und Online-Zahlungen mit Kreditkarte



**Bequeme Online-Registrierung** mithilfe eines Aktivierungs-codes (QR-Codes)



In Echtzeit **Geld senden, empfangen und online bezahlen**



**Mein+Plus**  
Meine Vorteilswelt

**MACH SCHNAPP!  
IMMER. EINFACH. CASHBACK.**

### Die Vorteile des MeinPlus-Cashback-Programms im Überblick:

- **Cashback bei jedem Einkauf**  
Erhalten Sie Cashback für Ihre Einkäufe und zwar online und vor Ort. Jetzt bei allen teilnehmenden Partnern!
- **Exklusive Rabattaktionen**  
Profitieren Sie von Angeboten und Rabatten, die ausschließlich für MeinPlus-Nutzer verfügbar sind.
- **Regionale Angebote**  
Erhalten Sie Cashback für Ihre Einkäufe.



**Jetzt registrieren!**

## JAHRES RÜCKBLICK 2025



1



2



3



4



5



6



7



8

### 1 | Boccia:

Bereits zum vierten Mal fand im Juni die Volksbank-Open in Georgsmarienhütte statt. Etliche Teams haben an drei Spieltagen um den Sieg gekämpft.

### 2 | Heißluftballon:

Als Gewinner unserer Verlosung zum 125 jährigen Bestehen der Volksbank GHB durften insgesamt zwölf glückliche Kunden im Herbst mit einem Heißluftballon über das Osnabrücker Land fahren.

### 3 | MitgliederDialog:

Einige interessierte Mitglieder sind im September unserer Einladung gefolgt und informierten sich innerhalb unserer ersten Mitglieder-Dialoge mit unseren Vorständen zu unterschiedlichen Themen rund um unser Bankgeschäft.

### 4 | Vertreterwahl:

Wählen gehen und mitbestimmen. Viele Mitglieder unserer Bank machten Ende März von ihrem Stimmrecht Gebrauch und stimmten bei unserer Vertreterwahl ab.

### 5 | Sterne des Sports:

Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit den Volksbanken im Osnabrücker Land engagierte Vereine aus unserer Region auszeichnen durften.

### 6 | 17.000stes Mitglied:

Zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres durften wir bereits das 17.000ste Mitglied unserer Bank willkommen heißen.

### 7 | Energetische Sanierung:

Am 4. Juni fand eine umfassende und praxisnahe Kundenveranstaltung zum Thema „Energetische Sanierung“ im LandForum der Katholischen Landvolkhochschule in Georgsmarienhütte statt. Viele nutzten diese Veranstaltung um sich zu informieren.

### 8 | Future Champions:

Das Reitturnier gilt als das „Aachen der Jugend“ und lockt die besten jungen Nachwuchssportler aus der ganzen Welt auf den Hof Kasselmann nach Hagen a.T.W.. Da wir die Jugendförderung schon lange forcieren, war es für uns selbstverständlich dieses Jugendturnier in unserer Region zu fördern.

## JAHRESBERICHT 2025

Im Jahr 2025 konnte sich die deutsche Wirtschaft noch nicht aus der ausgeprägten Schwächephase der Vorjahre befreien. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat sich jedoch etwas gefestigt. So stieg das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten amtlichen Berechnungen leicht um 0,2 %. Auch das Preisgeschehen hat sich stabilisiert. Die Verbraucherpreise erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2025 um 2,2 %.

Zwar hatte sich die wirtschaftliche Stimmung zu Jahresbeginn aufgehellt, befördert vor allem durch die erwarteten Ausgabensteigerungen der neu gewählten Bundesregierung. Eine nachhaltige Konjunkturbelebung blieb jedoch erneut aus. Die Gemengelage aus hohen weltwirtschaftlichen Unsicherheiten – unter anderem verursacht durch die unberechenbare US-Handelspolitik – und anhaltenden inländischen Strukturproblemen, wie den Bürokratielasten und dem allgemeinen Verlust an internationaler Wettbewerbsfähigkeit, dämpfte die Konjunktur. Die politischen Unsicherheiten blieben auch im Jahr 2025 erhöht und erreichten sogar neue Höchststände. Ein wesentlicher Beitrag dazu lag bei der seit Jahresanfang 2025 regierenden US-Administration, die unter anderem durch umfassende Zolldrohungen und -erhebungen gegenüber vielen Handelspartnern für weltweite Verunsicherung sorgte. Auch der weiterhin andauernde Krieg in der Ukraine und die Eskalation des Nahostkonflikts trugen dazu bei. Die neue Bundesregierung in Deutschland und die Ankündigung umfassender Fiskalausgaben wurden an den Finanzmärkten aufgrund erwarteter Wachstumsaussichten positiv aufgenommen. Die weiteren Zinssenkungen der Notenbanken und anhaltende Hoffnungen auf Produktivitätseffekte durch Künstliche Intelligenz (KI) sorgten zusätzlich für Kursanstiege. Gleichwohl war die Nervosität der Finanzmarktakteure spürbar. Äußerungen der neuen US-Regierung führten regelmäßig zu hoher Volatilität an den Finanzmärkten.

In diesem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld setzten die 646 Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda-Banken sowie die sonstigen Genossenschaftsbanken ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2025 im Kredit- und Einlagengeschäft fort. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete das Kreditgeschäft eine positive Entwicklung. Die bilanziellen Kundenforderungen nahmen im Geschäftsjahr 2025 um 30 Mrd. Euro auf 827 Mrd. EUR zu (+3,8 %). Auch das Einlagengeschäft der Genossenschaftsbanken verzeichnete ein solides Plus. Es erreichte zum Jahresende 925 Mrd. EUR (+3,7 %). Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken erhöhte sich um 32 Mrd. EUR auf 1.240 Mrd. EUR (+2,7 %). Das Kundenverhalten im Bankgeschäft veränderte sich auch im Jahr 2025 weiter spürbar zugunsten digitaler Lösungen. Die Entwicklungen spiegeln den langfristigen Trend hin zu einer stärker digitalen Kundenbetreuung wider. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsbanken 17,5 Millionen (Vorjahr 17,6 Millionen).

### Entwicklung der Volksbank Düte-Ems eG

Die Entwicklung der Volksbank Düte-Ems eG war im Geschäftsjahr 2025 zufriedenstellend. Während das verbesserte Zinsniveau zu einem besseren operativen Ergebnis gegenüber dem Vorjahr beigetragen hat, zeigten sich erhöhte Risiken im Kundenkreditgeschäft. Es kann ein Jahresüberschuss leicht unter dem Niveau des Vorjahres ausgewiesen werden.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, konnte gesteigert werden. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden im Geschäftsjahr übererfüllt.

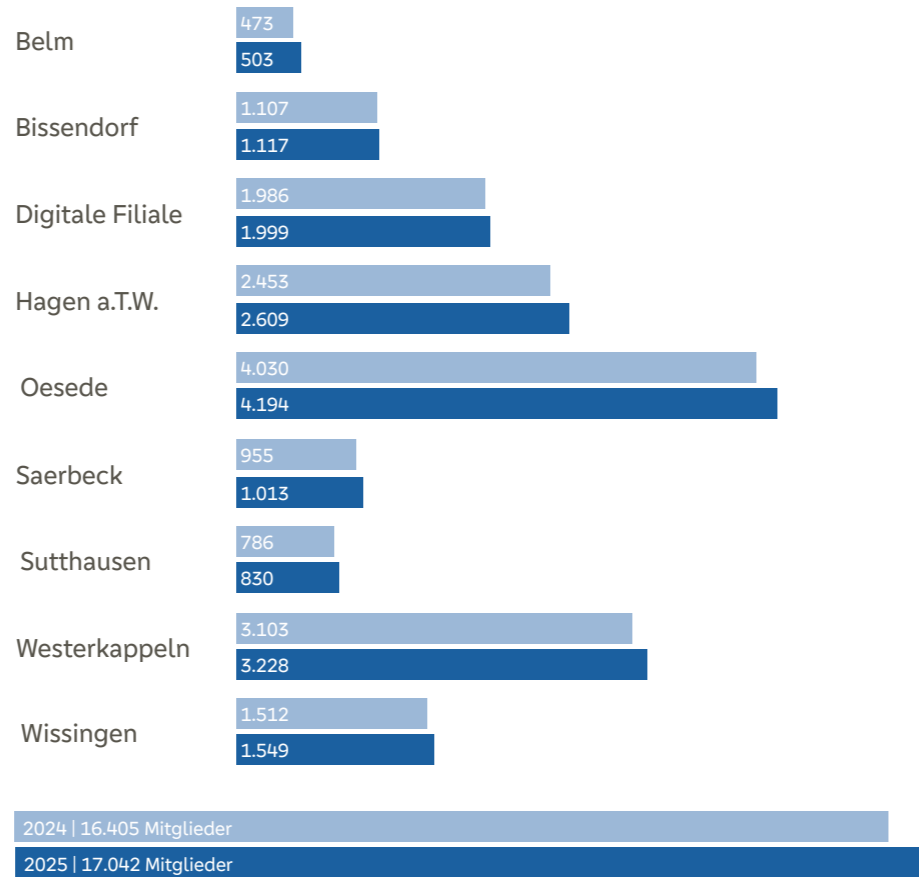


**Mitglieder**

1.180 neue Mitglieder durften wir im Jahr 2025 begrüßen. Das gezeichnete Kapital unserer 17.042 Mitglieder beläuft sich auf über 19,8 Millionen Euro.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Eigenkapitalbasis, mit einem Anstieg um 8,7 Mio. EUR, deutlich verbessert werden. Neben den Zuführungen zu den Rücklagen haben sich die Erhöhung der Geschäftsguthaben sowie die Aufnahme von Nachrangkapital positiv ausgewirkt. Die Vermögenslage unseres Hauses ist weiterhin als gut zu bezeichnen. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich von 119,3 Mio. EUR auf 128,0 Mio. EUR deutlich erhöht. Hierbei ist der prozentuale Anteil ebenfalls von 11,6 % auf 12,4 % deutlich angestiegen. Mit dieser soliden Basis wurden die gesetzlichen Eigenkapitalvorschriften in vollem Umfang eingehalten.

Wir genießen das Vertrauen unserer Mitglieder und haben die Stärke, uns auch in Zukunft erfolgreich im Markt behaupten zu können.

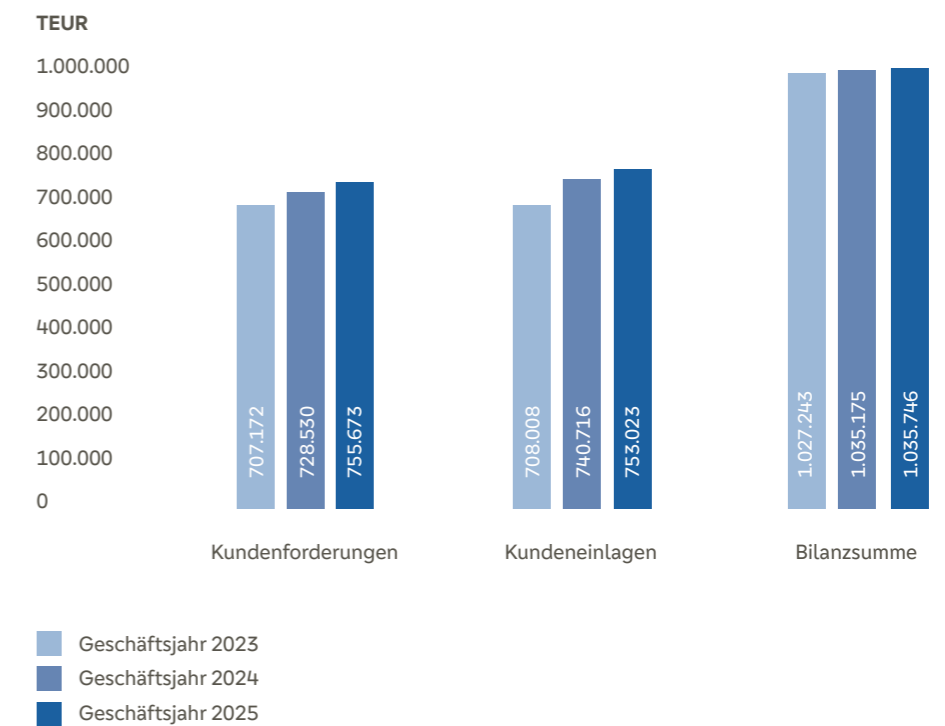


**Geschäftsentwicklung**

Die Entwicklung der Volksbank Düte-Ems eG war im Geschäftsjahr 2025 zufriedenstellend. Während das verbesserte Zinsniveau zu einem besseren operativen Ergebnis gegenüber dem Vorjahr beigetragen hat, zeigten sich erhöhte Risiken im Kundenkreditgeschäft. Es kann ein Jahresüberschuss leicht unter dem Niveau des Vorjahres ausgewiesen werden.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, konnte gesteigert werden. Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine gute Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden im Geschäftsjahr übererfüllt.

Zum 31.12.2025 hat sich die Bilanzsumme nur geringfügig um 0,6 Mio. EUR (+0,1 %) gegenüber dem Vorjahr erhöht. Das prognostizierte Wachstum wurde damit nicht erreicht. Die durchschnittliche Bilanzsumme stieg um 1,3 % auf 1.040 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf die Rückführung von Refinanzierungskrediten zurückzuführen.



**Kreditgeschäft**

Das Aktivgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr von 961,1 Mio. EUR auf 959,1 Mio. EUR reduziert. Die Kundenforderungen, als Teil des Aktivgeschäftes, konnten im Berichtsjahr um 27,1 Mio. EUR (+3,7 %) auf 755,7 Mio. EUR gesteigert werden. Hierbei ist das Wachstum der Forderungen auf die Ausweitung der Kreditvergaben an Privatkunden zurückzuführen. Von den Kunden wurden insgesamt sowohl mittelfristige als auch langfristige Festzinsbindungen nachgefragt. Das geplante Wachstum der Kundenforderungen wurde leicht übertroffen.

Die Forderungen an Kreditinstitute, die fast ausschließlich bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank unterhalten werden, konnten im Berichtsjahr wieder reduziert werden. Es hat hierbei ein Aktivtausch von den Forderungen an Kreditinstitute zu den Kundenforderungen stattgefunden.



**Kundeneinlagen**

Das Volumen des Passivgeschäfts hat sich im Berichtsjahr geringfügig reduziert. Hierbei sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um -19,8 Mio. EUR (-11,8 %) auf 147,6 Mio. EUR zurückgeführt worden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass insbesondere Aufnahmen von Refinanzierungsmitteln zurückgezahlt werden konnten.

Dabei sind die Kundeneinlagen jedoch mit insgesamt 1,7 % leicht angestiegen. Vor dem Hintergrund des weiterhin erhöhten Wettbewerbs konnte, unter anderem durch eine angepasste Konditionsgestaltung, ein Einlagenzufluss von Fremdbanken erreicht werden.

Bei den Spareinlagen wurden ein Rückgang in Höhe von 5,8 Mio. EUR (-6,1 %) auf 90,1 Mio. EUR und bei den anderen Einlagen ein Anstieg von 18,1 Mio. EUR (+2,8 %) auf 662,9 Mio. EUR verzeichnet. Angesichts der Unsicherheiten an den Märkten entschieden sich die Kunden, vornehmlich in täglich verfügbare Anlagen zu investieren. Der Anteil der Anlagen mit einer Laufzeit von über einem Jahr hat sich vor dem Hintergrund der wieder steileren Zinsstrukturkurve jedoch ebenfalls deutlich erhöht.

Der Anstieg der nachrangigen Verbindlichkeiten auf 11,0 Mio. EUR entspricht der geplanten Entwicklung.

**Dienstleistungen**

Mit unseren Verbundpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe decken wir ein breites Spektrum an Dienstleistungsangeboten der Finanzbranche ab. Die Durchführung des Zahlungsverkehrs, der Wertpapierdienstleistungen und die Vermittlung von Darlehen, Versicherungs- und Bausparverträgen standen dabei im Vordergrund unserer Geschäftstätigkeit.

Die Vermittlungserträge haben sich insgesamt mit TEUR 1.484 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 886 reduziert und lagen damit deutlich unter dem

geplanten Wert. Ursächlich für die niedrigeren Vermittlungsprovisionen im Vergleich zu den geplanten Erträgen waren insbesondere die Erträge aus der Vermittlung von Immobiliendarlehen und Bausparverträgen. Zusätzlich wurde durch eine Änderung der Abrechnungssystematik bei der Vermittlung von Immobiliendarlehen gegenüber dem Vorjahr jedoch bereits ein deutlich geringerer Ertrag geplant.



Der Bereich des Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäftes verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr. Die Provisionserträge hieraus erhöhten sich zum Vorjahr um TEUR 92 (+6,4 %) auf TEUR 1.537 und lagen damit über dem Niveau des Planwertes. Diese Erhöhung ist insbesondere auf höhere Erträge aus dem Wertpapiergeschäft zurückzuführen.

**Personal**

Am 31.12.2025 beschäftigte die Volksbank Düte-Ems eG im Bankgeschäft neben drei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern 81 Vollzeitbeschäftigte, 63 Teilzeitbeschäftigte und 16 Auszubildende. Insgesamt ist der Personalbestand im Bankgeschäft gegenüber dem Vorjahr mit weiterhin 163 Mitarbeiter konstant geblieben.

Für Aus- und Weiterbildung wurden 432 Tage aufgewendet. Die Aus- und Fortbildung erfolgt in den organisationseigenen Genossenschaftsakademien, der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur, als Webinar sowie in den eigenen Räumlichkeiten unter Hinzuziehung externer Referenten.



Wie bereits in den vergangenen Kalenderjahren hat das Marktforschungsunternehmen SWI Finance wieder rund 2.000 Unternehmen im Auftrag des Handelsblatts als „Beste Arbeitgeber 2025“ ausgezeichnet. Unsere Volksbank wurde erneut als „Bester Arbeitgeber“ geehrt.

Hinter dieser Auszeichnung, den positiven Ergebnissen unserer Bank sowie dem erfolgreichen Fusionsprozess steckt viel intensive Arbeit: Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass Sie sich im abgelaufenen Geschäftsjahr mit viel Engagement für ihre neue Volksbank Düte-Ems eG eingesetzt haben.



## AKTIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. BARRESERVE</b>					
a) Kassenbestand			7.157.526,78		6.352
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7.248.020,00		7.248.020,00		0 (0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	14.405.546,78	0
<b>2. SCHULDITITEL ÖFFENTLICHER STELLEN UND WECHSEL, DIE ZUR REFINANZIERUNG BEI ZENTRALNOTENBANKEN ZUGELASSEN SIND</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE</b>					
a) täglich fällig			25.792.429,96		53.172
b) andere Forderungen			13.668.469,16	39.460.899,12	11.052
<b>4. FORDERUNGEN AN KUNDEN</b>					
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	334.049.825,77				(322.797)
darunter: Kommunalkredite	20.571.451,87				(8.625)
<b>5. SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANDERE FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		24.300.762,13			19.460 (19.460)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	48.961.399,59	80.016.616,19	104.317.378,32		80.601 (50.727)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	104.317.378,32	0 (0)
<b>6. AKTIEN UND ANDERE NICHT FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>				59.697.366,75	68.290
<b>6a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>7. BETEILIGUNGEN UND GESCHÄFTSGUTHABEN BEI GENOSSENSCHAFTEN</b>					
a) Beteiligungen			11.632.268,35		11.231
darunter: an Kreditinstituten	634,33				(1)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			295.060,00	11.927.328,35	292
darunter: bei Kreditgenossenschaften	162.960,00				(163)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN</b>				15.920.000,00	15.920
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
darunter: bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. TREUHANDVERMÖGEN</b>				1.317.912,67	1.580
darunter: Treuhandkredite	1.317.912,67				(1.580)
<b>10. AUSGLEICHSFORDERUNGEN GEGEN DIE ÖFFENTLICHE HAND EIN-SCHLIESSLICH SCHULDVERSCHREIBUNGEN AUS DEREN UMTAUSCH</b>				0,00	0
<b>11. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE</b>					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			18.742,86		17
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	18.742,86	0
<b>12. SACHANLAGEN</b>				26.291.949,60	29.038
<b>13. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>				3.343.975,16	6.496
<b>14. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				65.992,30	83
<b>15. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>				3.305.800,00	3.061
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				1.035.746.240,80	1.035.175

## PASSIVSEITE

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN</b>					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			147.615.735,83	147.615.735,83	167.400
<b>2. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KUNDEN</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		83.133.511,94			90.602
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		7.001.762,71	90.135.274,65		5.344
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		513.467.939,57			479.382
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		149.420.478,59	662.888.418,16	753.023.692,81	165.388
<b>3. VERBRIEFTE VERBINDLICHKEITEN</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3 a. HANDELSBESTAND</b>				0,00	0
<b>4. TREUHANDVERBINDLICHKEITEN</b>				1.317.912,67	1.580
darunter: Treuhandkredite		1.317.912,67			(1.580)
<b>5. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				1.238.201,30	1.591
<b>6. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>				3.657,35	3
<b>6 a. PASSIVE LATENTE STEUERN</b>				0,00	0
<b>7. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.476.780,00		1.743
b) Steuerrückstellungen			1.418.195,63		786
c) andere Rückstellungen			1.622.080,21	4.517.055,84	2.021
<b>8. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>9. NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN</b>				10.971.324,50	8.500
<b>10. GENUSSRECHTSKAPITAL</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
<b>11. FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKRISIKEN</b>				53.800.000,00	50.795
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
<b>12. EIGENKAPITAL</b>					
a) gezeichnetes Kapital			20.306.180,54		17.974
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		21.250.000,00			20.746
cb) andere Ergebnisrücklagen		20.139.765,45	41.389.765,45		19.690
d) Bilanzgewinn			1.562.714,51	63.258.660,50	1.629
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				1.035.746.240,80	1.035.175

<b>1. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.526.052,12			3.292
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.526.052,12		0
<b>2. ANDERE VERPFLICHTUNGEN</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		38.015.686,69	38.015.686,69		46.342
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	GESCHÄFTSJAHR			VORJAHR	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. ZINSERTRÄGE AUS</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		23.471.093,14			23.691
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.193.337,99	25.664.431,13		1.957
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
<b>2. ZINSAUFWENDUNGEN</b>			8.108.774,92	17.555.656,21	9.922
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.530,89				(3)
<b>3. LAUFENDE ERTRÄGE AUS</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.670.658,95		1.362
b) Beteiligungen und Geschäfts Guthaben bei Genossenschaften			323.429,50		344
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			150.475,97	3.144.564,42	233
<b>4. ERTRÄGE AUS GEWINNGEMEINSCHAFTEN, GEWINN-ABFÜHRUNGS- ODER TEILGEWINNABFÜHRUNGSVERTRÄGEN</b>				0,00	0
<b>5. PROVISIONSERTRÄGE</b>			6.815.392,29		7.731
<b>6. PROVISIONSAUFWENDUNGEN</b>			668.327,18	6.147.065,11	1.276
<b>7. NETTOERTRAG/-AUFWAND DES HANDELSBESTANDS</b>				0,00	0
<b>8. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE</b>				2.327.156,04	2.873
<b>9. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>10. ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		8.545.720,13			8.826
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.874.382,65	10.420.102,78		1.793
ab) darunter: für Altersversorgung	224.960,78				(287)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			6.710.606,56	17.130.709,34	7.365
<b>11. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF IMMATERIELLE ANLAGEWERTE UND SACHANLAGEN</b>				1.652.569,10	1.386
<b>12. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>				336.739,67	212
<b>13. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN UND BESTIMMTE WERTPAPIERE SOWIE ZUFÜHRUNGEN ZU RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			3.756.876,29		1.782
<b>14. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU FORDERUNGEN UND BESTIMMTEN WERTPAPIEREN SOWIE AUS DER AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN IM KREDITGESCHÄFT</b>			0,00	-3.756.876,29	0
<b>15. ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN, ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTE WERTPAPIERE</b>			198.983,61		43
<b>16. ERTRÄGE AUS ZUSCHREIBUNGEN ZU BETEILIGUNGEN, ANTEILEN AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND WIE ANLAGEVERMÖGEN BEHANDELTEN WERTPAPIEREN</b>			0,00	-198.983,61	0
<b>17. AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME</b>				0,00	0
<b>18. [GESTRICHEN]</b>				0,00	0
<b>19. ERGEBNIS DER NORMALEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>				6.098.563,77	5.586
<b>20. AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE</b>			0,00		0
<b>21. AUSSERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>			0,00		0
<b>22. AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>				0,00	(0)
<b>23. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG</b>			1.465.165,23		856
darunter: latente Steuern	-245.100,00				(-1.248)
<b>24. SONSTIGE STEUERN, SOWEIT NICHT UNTER POSTEN 12 AUSGEWIESEN</b>			65.684,03	1.530.849,26	701
<b>24 a. AUFWENDUNGEN AUS DER ZUFÜHRUNG ZUM FONDS FÜR ALLGEMEINE BANKKRISEN</b>				3.005.000,00	2.400
<b>25. JAHRESÜBERSCHUSS</b>				1.562.714,51	1.629
<b>26. GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>				0,00	0
				1.562.714,51	1.629
<b>27. ENTNAHMEN AUS ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				1.562.714,51	1.629
<b>28. EINSTELLUNGEN IN ERGEBNISRÜCKLAGEN</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>29. BILANZGEWINN</b>				1.562.714,51	1.629

Der vollständige Jahresabschluss 2025 und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg. Der Jahresabschluss wird der Unternehmensregister führenden Stelle eingereicht und im Unternehmensregister ([www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)) veröffentlicht.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in acht gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Die Berichte des Vorstandes wurden eingehend behandelt und kritisch gewürdigt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Wichtige Geschäftsvorfälle, insbesondere solche, die nach dem Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sind erörtert und entschieden worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.



von links: Carsten Berner (Aufsichtsratsvorsitzender), Axel Schoppmeier, Mechthild Bertling, Silke Tscherner, Carsten Winkelmann und Peter Gausmann (beide stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende), Guido Schomecker, Jörg Waschipky (es fehlt Dr. Jens Krämer)

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Carsten Berner, Herr Jörg Waschipky und Herr Carsten Winkelmann aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Carsten Berner, Herrn Jörg Waschipky und Herrn Carsten Winkelmann ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Georgsmarienhütte, im April 2026

**Der Aufsichtsrat**  
Vorsitzender

Carsten Berner



## UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION

**35.489** Kundinnen und Kunden vertrauen uns.

**163** Mitarbeitende inklusive 16 junger Menschen in Ausbildung/Studium beschäftigen wir in der Region.

**9** Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.

**8** Geschäftsstellen

**17.042** Mitglieder stehen hinter uns.

**101.156,25 €** spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.

**798.409 €** Gewerbesteuer für unsere Region

## UNSER SERVICE FÜR SIE



### KOMPETENZZENTREN

**OESEDE**  
Oeseder Straße 74  
49124 Georgsmarienhütte

**HAGEN A.T.W.**  
Schulstraße 1  
49170 Hagen a.T.W.

**SAERBECK**  
Lindenstraße 2  
48369 Saerbeck

**WESTERKAPPELN**  
Große Straße 19  
49492 Westerkappeln

**BERATUNGSFILIALEN**  
**WISSINGEN**  
Bahnhofstraße 28a  
49143 Bissendorf

**BISENDORF**  
Meller Straße 4  
49143 Bissendorf

**BELM**  
Bremer Straße 79  
49191 Belm

**SUTTHAUSEN**  
Hermann-Ehlers-Straße 3  
49082 Osnabrück

### SERVICEZEITEN

Mo	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
Di	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
Mi	09 Uhr - 12 Uhr	
Do	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 18 Uhr
Fr	09 Uhr - 12 Uhr	

Mo	09 Uhr - 12 Uhr	
Di	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 17 Uhr
Mi	09 Uhr - 12 Uhr	
Do	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 18 Uhr
Fr	09 Uhr - 12 Uhr	

### SERVICEZEITEN

Mo	09 Uhr - 12 Uhr	
Di	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 16 Uhr
Do	09 Uhr - 12 Uhr	14 Uhr - 18 Uhr
Fr	09 Uhr - 12 Uhr	

### TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

**DIGITALE FILIALE**  
☎ 05401 8444-0

Mo	08 Uhr - 17 Uhr
Di	08 Uhr - 17 Uhr
Mi	08 Uhr - 17 Uhr
Do	08 Uhr - 18 Uhr
Fr	08 Uhr - 16 Uhr

**BERATUNGSZEITEN - IN ALLEN FILIALEN**  
Mo - Fr 08 Uhr - 20 Uhr (nach Terminvereinbarung)